

## 2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg						Petroleum 1 dz m. Faß				
	gutes schief., ab Hütte Bres- lau	raff. Galmei- und Blende, ab Hütte Frank- furt M.	rh.-westf. roh, 1—3 Mt. 3, ab Hüt- tenstat. Halber- stadt	Banta, in Blöden		nieder- schlef. Gas, <sup>1)</sup> Erd- u. Klein- Grubenpreis Breslau	ober- schlef. Gas, <sup>1)</sup> Erd- Grubenpreis Dortmund	ge- stürzte Stück, Aus- fuhr- ab Wert	Pub- del., gute fette Förd- ab Wert Saar- brücken	Blamm- Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen Saar- brücken	englische:		amer. standard white			
				West- Hartley Steam, grobe ab Bord Hamburg	Ein- der- land, Nuß, ab Bord Hamburg						20% Tara, 1% Abz- unverg. Hamburg	20% Tara Mann- heim	20% Tara Bres- lau			
1899	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,3	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1
05	49,8	51,2	49,7	293,3	303,8	15,5	11,1	11,8	9,0	12,0	11,2	15,0	16,9	12,7	20,5	20,0
06	53,3	54,6	53,1	365,2	383,0	15,9	11,1	11,8	10,0	12,1	11,5	15,5	17,6	14,1	22,1	20,6
07	47,8	48,3	48,8	352,7	365,8	16,8	12,0	12,5	10,8	12,8	12,2	18,8	20,5	14,3	22,4	21,6
08	39,8	40,8	41,4	273,2	285,4	18,8	14,4	12,8	11,0	13,0	12,5	16,9	19,0	15,6	23,4	22,8

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1899 bis zum März 1900 auf privaten Ermittlungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt.

Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angeedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindvieh: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere Masthammel.

Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1899 bis März 1900 auf private Ermittlungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg.

Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckertravats und das am 1. September 1903 in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestalt des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden.

Kaffee: Die Sorten »Santos« und »La Guayra, ungewaschen« wurden früher »Santos, regulär« und »La Guayra Trillado« genannt.

Petroleum: »Standard white« ist gleichbedeutend mit der früheren Bezeichnung »white raffiniert«

<sup>1)</sup> Aus der Glückhilfsgrube.